

Leipziger
Tageblatt

No. 61. Freitag den 30. August 1816.

An den Herausgeber des Tage-Blattes.
(In Betreff der drei vereinigten
Leichen-Communen.)

Hochzuehrender Herr!

Da dieselben Ihr Tage-Blatt für die Verbreitung und Mittheilung jedes gemeinnützigen Guten, in der Nähe und Ferne bestimmt haben, solches seiner traulichen Solidität wegen, auch außerhalb sehr beliebt ist und mit Vergnügen gelesen wird; so hoffe daß es Ihnen nicht unangenehm seyn wird, wenn ich gegen die bisher so mißlichen und traurigen Ansichten, — mit welchen die guten Commun-Mitglieder, der seit beinahe 100 Jahren wohlthätigst bestandenen, jetzt Drei-vereinigten Leichen-Commun, schon seit einigen Jahren im Stillen sich kümmer-ten und ängsteten, nun aber endlich noch durch die vom löblichen Directorio jüngst erlassenen beiden Circulare vom 10. Juni und 25.

Juli a. c. selbst, öffentlich unterhalten werden mußten, nachdem die, durch den Tod des Hrn. Cassirers Hönigs am 13. November 1813 und desselben in alzu große Unordnung und Defecte hinterlassene Commun-Verwaltungs-Angelegenheiten, ihrer allzubeträchtlichen Wichtigkeit wegen, nicht länger verborgen bleiben noch im Stillen beseitigt werden konnten, — Sie nun auch mit bessern und tröstlichen Nachrichten bekannt mache, und Ihrem beliebigen Gutfinden anheim stelle, solche im Tage-Blatt zur Publicität aufzunehmen, damit das wankende Vertrauen und die ängstlichen Besorgnisse auswärtiger Commun-Mitglieder, welche, ihrer weiten Entfernung wegen, nicht immer jede Vorfälle, und Nachrichten rein und unverfälscht zu erfahren Gelegenheit haben, doch auch ihrerseits beruhigt und befriedigt werden mögen.

Dem Circulare, vom 10. Juni a. c. zu Folge, hatte das löbliche Directorium bereits dafür gesorgt, eine Comitée aus der Mitte